



**KLEINER**

Zugestellt durch Post.at  
AUSGABE 1/2014  
DAS GEMEINDEMAGAZIN DER GRÜNEN



**GRÜNER KAKTUS**



**KOSTENLOSER FAHRRADCHECK**

**VOM FACHPERSONAL**

**MIT KAUF- UND TAUSCHMÖGLICHKEIT VON GEBRAUCHTRÄDERN  
UND FAHRRADCODIERUNG VOM ZIVILSCHUTZVERBAND**

**SAMSTAG 5. APRIL, 14 – 17 UHR | MARKTPLATZ REGAU**

- Wer sein Fahrrad tauschen oder verkaufen möchte, kann dies im Rahmen unseres Fahrradchecks selbst tun, Platz wird bereitgestellt. Wer ein Fahrrad verschenken möchte, bringt es zwischen 13 und 14 h auf den Marktplatz, wir kümmern uns um alles Weitere.
- Bei der Fahrradcodierung wird am Fahrradrahmen eine Zahlen/Buchstabenkombination eingraviert. Bei einem aufgefundenen Fahrrad kann anhand des Codes schnell überprüft werden, wer der Besitzer/die Besitzerin ist, außerdem dient die Codierung der Vorbeugung vor Diebstahl.

Für Getränke, Kaffee und Kuchen ist gesorgt.  
Entfällt bei Regen!

*Eine Veranstaltung der Grünen Regau mit Pro mente Tagesstruktur und OÖ. Zivilschutz*



**LIEBE REGAUERINNEN  
LIEBE REGAUER!**

**N**ach einem Winter, der seinen Namen bei uns nicht verdient hat, kommt wieder eine wärmere Jahreszeit – eine Zeit für viele Aktivitäten im Freien. Eine Zeit, auch um sich aufs Fahrrad zu schwingen um in die Arbeit zu kommen, einzukaufen oder auch für die körperliche Fitness in der Natur zu radeln. Vorausgesetzt, erstens ihr Fahrrad ist gut in Schuss, sie finden zweitens einen Fahrradweg (vor allem bei stark autobefahrenen Straßen nötig) und tappen drittens in keine Fahrradfalle, steht dem Fahrradvergnügen nichts mehr im Weg.

Für das erste Kriterium bieten wir Grüne in Regau seit vielen Jahren den kostenlosen Fahrradcheck an – erstmals auch mit dem Angebot, ihr Fahrrad von einem Fachmann des OÖ. Zivilschutzes codieren zu lassen.

Wir freuen uns, wenn sie dieses Angebot nutzen und uns am Samstag, 5. April am Marktplatz besuchen und wünschen ihnen schon jetzt ein vergnügliches Radljahr.

*Ihr Karl Gratzner*

→ E-Mail: [karl.gratzer@gruene.at](mailto:karl.gratzer@gruene.at)

→ Web: [regau.gruene.at](http://regau.gruene.at)

Impressum: M. H. V.: Die Grünen Regau, Regau 26, 4844 Regau; Aufgabe- & Verlagspostamt: 4844 Regau; Auflage: 2400 Stk.; Fotos: bilderbox.at, Die Grünen, Privat; Layout: cxxg; Druck: VöcklaDruck; Gedruckt auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier!



**FAHRRADWEGE  
OHNE FALLEN**

**Das Bewusstsein, Kurzstrecken mit dem Rad anstatt mit dem Auto zu fahren, ist insbesondere seit der Verbreitung des Elektro-Fahrrades merklich gestiegen.**

**D**och damit dies gefahrlos möglich wird, gibt es noch einiges zu tun in Regau.

Ein Umdenken hat stattgefunden, die Umsetzung hinkt jedoch noch stark nach. So wurde beispielsweise ein Fahrradweg von der Himmelreichkreuzung Richtung Attnang-Puchheim geschaffen. Seit der Errichtung vor fast 5 Jahren drängen wir darauf, dass auch dieser Fahrradweg nur Sinn macht, wenn er keine Lücken hat, d.h. die Verbindung zwischen dem Bereich Lebenshilfe in Preising und der Ferngas geschlossen wird. Verbesserungsbedarf gibt es sowohl bei der Himmelreich- als auch bei der Esthofer-Kreuzung. Bei letzterer reagieren die Induktionsschleifen nicht

auf das Rad. So wird man gezwungen auf den Gehsteig zu fahren und den Fußgängertaster auszulösen.

Wir freuen uns sehr und hoffen, dass es gelingt, entlang der neuen Vöcklabrucker Straße in Schalchham einen Fahrradweg ohne Lücken zu verwirklichen. Rahmenbedingungen, die es in anderen Gemeinden im Umkreis schon länger gibt fehlen in Regau noch, wie beispielsweise ein explizites Radverkehrsbudget, Radbotschafter/innen oder Radfahrbeauftragte. So könnten Information, Planung und Umsetzung mehr Gewicht bekommen.

■ *Gerhard Feichtinger*

**FERIENHORT**

**Kinderbetreuung muss laufend verbessert werden**

**I**mmer wieder hört man in den Medien von unseren BundespolitikerInnen, wie wichtig Kinderbetreuung ist. Doch wie gut Kinderbetreuung tatsächlich ist, können wir nur vor Ort feststellen.

2010 ist mit dem Hortneubau in Regau eine wesentliche Verbesserung gelungen. So wurde eine langjährige Forderung von uns Grünen schließlich von allen Parteien einstimmig umgesetzt. Doch es gibt immer wieder Verbesserungsbedarf an Kinderbetreuung, wie derzeit der noch nicht vorhandene Feri-

enhort. Dieser wird von Eltern benötigt, deren Volksschulkinder grundsätzlich keinen Hortplatz brauchen da sich ihre Arbeitszeit(en) mit den Schulzeiten deckt. In den Ferien jedoch entsteht zwischen 9 Wochen Ferien und dem Urlaubsanspruch der Eltern meist eine Lücke.

Wir wollen uns auch weiterhin für eine Verbesserung der Kinderbetreuung einsetzen und stehen Ihnen bei Anfragen gerne als Anlaufstelle zur Verfügung.

■ *Gerhard Feichtinger*



## FRUCHT UND SINNE

### Eine Exkursion für GenießerInnen!

**W**ir laden Sie herzlich ein zur Exkursion in die Schokofrüchtewerkstatt von „Frucht und Sinne“.

Die fruchtigste Schokolade Österreichs in Form von handgeschöpften Frucht-schokoladen und Fruchtpralinen steht zum Verkosten und Genießen bereit. Ebenso bekommen wir Einblick in die Kunst der Fruchtpralinenherstellung und sehen, wie aus einer gefrorenen Frucht hochwertige Trockenfrucht entsteht, deren natürliche Schönheit erhalten bleibt. Am Schokoladebrunnen oder aus der Kombination mit Sekt werden wir zu einem neuen Frucht-erlebnis geführt.

**TERMIN:** Freitag 23. 5. 2014  
**FÜHRUNGSBEGINN:** 14:30 Uhr,  
**ORT:** 4890 Frankenmarkt, Mühlberg 8

**KOSTEN:** Führung mit Schokobrunnen: € 7,80 (wird vor der Führung eingesammelt), darin enthalten sind:  
• Trockenfrüchte Verkostung  
• Verkostung Fruchtpralinen  
• Früchtesekt oder Schokoladebrunnen

**ANMELDUNG:** Bitte unbedingt anmelden bei Karl Gratzner unter 0676 3142801

*Eine Veranstaltung  
der Grünen 50+  
Regau und Ober-  
österreich.*



## GEMEINSCHAFTLICHES WOHNEN IM ALTER

### Eine Veranstaltung des Seniorenzentrums Regau

**V**iele Menschen beschäftigt mit zunehmendem Alter die Frage, ob die derzeitige Wohnform auch ihren Bedürfnissen in Zukunft entspricht. Die Großfamilie, die vor allem älteren Menschen Sicherheit und Geborgenheit geboten hat, gibt es kaum mehr – welche Alternativen dazu gibt es heute? Die Möglichkeiten der aktiven Gestaltung sind größer, wenn man sich frühzeitig damit auseinandersetzt.

Welche Fragen zu diesem Thema beschäftigen Sie/Dich?

Nach einer Einführung zum Thema Wohnen im Alter durch Karl Gratzner, ehem. Heimleiter des APH St. Klara und einer Information über das Projekt Wohnplattform „Gemeinschaftliches Wohnen im Alter“ von Renate Lehner, Vorstandsmitglied des Vereins Grüne 50plus sind alle BesucherInnen eingeladen, mit anderen ihre Vorstellungen auszutauschen und Ideen und Wünsche zu diskutieren.

**TERMIN:** Freitag 9. Mai, 18 Uhr  
**ORT:** Seniorenzentrum Regau, Lauben 8



## GUTEN MORGEN, REGAU!

**E**s scheint, als würde Regau langsam aus einem langen Dornröschenschlaf erwachen. Denn seit einiger Zeit gibt es ernsthafte Anzeichen, dass 1. die langfristige Entwicklung des Ortskerns in einem mit Bürgerbeteiligung erarbeiteten Konzept geplant wird und 2. der Schalchhamer Kindergarten ein zeitgemäßes, neues Gebäude bekommt und 3. die Schalchhamer Hauptstraße = Vöcklabruckerstraße endlich generalisiert und für RadfahrerInnen angstfrei befahrbar wird. Übrigens lauter Anliegen, die die Regauer Grünen seit ihrer gemeindepolitischen Mitarbeit gefordert haben. Es sind Anliegen die bisher auf eine sehr lange Bank geschoben wurden – aber auch eine lange Bank hat irgendwo ein Ende.

Der liebe Kaktus befürchtet aber, dass nicht ein zufälliger Energie-schub der Bürgermeisterpartei der Grund für die plötzlich aufkeimenden Aktivitäten ist, sondern das Jahr 2015, wo bekanntlich der Bürgermeister und der Gemeinderat neu gewählt wird.

Bleibt nur zu hoffen, dass nach dieser Wahl die Aufteilung der Parteienlandschaft auch eine aktivere Gestaltung Regaus bewirkt und unser Ort nicht wieder in einen Dämmerzustand verfällt.

## TRAUMBERUF GASSIGEHER?

**G**assigeher, Milchbubi, Fliegenfalle oder Schwiegersohn & Schwiegertochter: Welcher dieser „Traumberufe“ passt am besten zu dir und mir? Mit Sicherheit keiner so wirklich. Denn „Du hast was besseres verdient!“ – so lautet die Botschaft der Grünen Oberösterreich, die mit einer neuen, frechen Werbekampagne für Zukunftsjobs ins neue Jahr starten.

### Vorlaut und auffällig

Worum geht's? Mit provozierenden Sujets sollen vor allem jungen Menschen Denkanstöße für die Berufswahl gegeben und ihr Interesse für eine Ausbildung mit Zukunftspotential geweckt werden. Ganz bewusst setzt man dabei auf auffällige, freche Sujets, die auf mehreren jugendlichen Kanälen wie Facebook oder per Free Cards vertrieben werden. Auch Verteilaktionen vor Kinos oder Lokalen sind geplant. Infos über Alternativen zum „Milchbubi“ – wie etwa Grüne Jobs in der Ökoenergiebranche oder dem Bio- und Nachhaltigkeitsbereich, in Gesundheits-, Bildungs- oder Sozialberufen – werden inklusive Wegweiser zu entsprechenden Bildungsangeboten geliefert.



### Neue Perspektiven

„Die Berufswahl ist eine ganz einschneidende Entscheidung für junge Menschen, die das weitere Leben maßgeblich bestimmt. Das war in den letzten Jahren auch großes Thema bei mir zu Hause. Zwei meiner Kinder maturierten bereits und standen vor der großen Herausforderung, welchen weiteren Ausbildungs- oder Berufsweg sie einschlugen“, so die Grüne Landes- und

Arbeitsmarktsprecherin **Maria Buchmayr**. „Diese Entscheidung muss bei allen Jugendlichen ganz gut überlegt sein, denn es gibt in vielen Bereichen neue, innovative und nachhaltige Arbeitsplätze. Darauf zielt auch die aktuelle Kampagne ab: Junge Menschen zu motivieren, ihre Chance zu ergreifen und sich für einen Job mit Zukunft zu entscheiden, an den sie vielleicht noch gar nicht gedacht haben“.



### WEITERE INFOS

→ [ooe.gruene.at/zukunftsjobs](http://ooe.gruene.at/zukunftsjobs)

## ÄNDERN, WAS GEÄNDERT GEHÖRT

Mit Burn-out und den Mängeln im Führungsverhalten als eine der Ursachen sind grüne Themen in der Arbeitswelt angekommen. Es ist Zeit, dem auch in der Arbeiterkammer Rechnung zu tragen. Die AUG/UG nennt die Dinge beim Namen und fordert einen Führerschein für Führungskräfte.

